

# Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe  
am Dienstag, 12. März 2019, im Schützenheim, Deichstr. 1 a, 25774 Lehe

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Rolf Thiede als Vorsitzender  
Herr Thorsten-Holger Bruhn  
Frau Ulrike Beste  
Herr Lars Brauns  
Herr Stefan Plaga  
Herr Wolfgang Großmann  
Herr Robert Großmann  
Herr Jörg Nagel  
Herr Ulf Umlandt  
Herr Gerd Heinrich Peters

## **Entschuldigt fehlt:**

Frau Dorthe Flüh

## **Von der Verwaltung:**

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

- 3 Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 04.12.2018
3. Mitteilungen
4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lehe
5. Kindergartenangelegenheiten
  - 5.1. Anschaffung neuer Spielgeräte
  - 5.2. Abtrennung U3 / Ü3
  - 5.3. Umgestaltung der restlichen Räume
6. Versetzung und Umgestaltung einer Bushaltestelle
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Ausweisung von Bauplätzen im Bereich Mühlenstraße in der Gemeinde Lehe
9. Ärztezentrum Lunden
10. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

- Der Verein Lundener Spielleute bittet die Gemeinde darum, die ausführenden Firmen im Kindergarten Lehe daran zu erinnern, gelegentlich sauber zu machen. Bürgermeister Thiede wird sich darum kümmern.
- In der Peter-Swyn-Straße ist eine Sirene der Feuerwehr defekt. Hierum wird sich gekümmert.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 04.12.2018**

**Beschluss:**

Zur Niederschrift Nr. 3 vom 04.12.2018 liegen keine Einwände vor. Sie gilt somit als genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen**

Bürgermeister Thiede verliest einige Einladungen. Außerdem gibt er bekannt, dass im Bücherbus im Jahre 2018 insgesamt 2.790 Bücher ausgeliehen wurden.

Des Weiteren werden in Lehe während der Europawahl Journalisten in der Gemeinde sein, um Anhand von Befragungen / Umfragen Hochrechnungen und Meinungsbilder abzubilden.

## **TOP 4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lehe**

Laut Niederschrift der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lehe vom 01.02.2019 wurde LM Rene Ehlers, Peter-Swyn-Straße 32, 25774 Lehe, für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Lehe gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Der Bürgermeister überreicht die Ernennungsurkunde an Rene Ehlers und vereidigt ihn.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl von LM Rene Ehlers, Peter-Swyn-Straße 32, 25774 Lehe, zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Lehe gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 5. Kindergartenangelegenheiten**

Bürgermeister Thiede berichtet vorab über den Sachstand im Kindergarten. Die Brandschutzmaßnahmen seien noch nicht endgültig abgeschlossen, dabei handelt es sich aber nur noch um eine Formalie.

Die Kosten belaufen sich auf 227.000 €, wovon 102.200 € als Zuschuss wieder erstattet werden.

Ein großer Dank wird Herr Jan Haalck ausgesprochen, der sich als zuständiger Sachbearbeiter des Amtes außerordentlich für die Inbetriebnahme des Kindergartens Lehe eingesetzt hat.

### **TOP 5.1. Anschaffung neuer Spielgeräte**

Die Leitung des Kindergartens Lehe, Frau Melanie Nagel, gibt einen Sachstand zu den bisher erhaltenen Geräten, unter anderem aus Lunden, und erklärt außerdem was noch benötigt wird. Die Anschaffungen erfolgen ausschließlich nach Rücksprache mit der Unfallkasse.

Da die benötigten Geräte Teil der Auflagen der Baugenehmigung sind, ist hier kein weiterer Beschluss nötig.

Außerdem möchte Frau Nagel eine Umkleidekabine der Turnhalle zusätzlich als Rückzugsort nutzen. Dafür müsste der Raum leicht umgestaltet werden. Gründe dagegen werden nicht gesehen.

Des Weiteren wird besprochen, dass im Schuppen durch die Anbringung von Regalen Ordnung geschaffen werden soll.

### **TOP 5.2. Abtrennung U3 / Ü3**

Frau Melanie Nagel erläutert kurz die Notwendigkeit einer Abtrennung durch einen Zaun. Hierzu soll sich die Unfallkasse nochmal äußern. Ansonsten ist auch dies Bestandteil der Genehmigung und ist ohne weiteren Beschluss so umzusetzen.

### **TOP 5.3. Umgestaltung der restlichen Räume**

Es wurden Wünsche von Vereinen und weiteren Organisationen zur weiteren Nutzung der restlichen Räume im Gebäude gesammelt, u.a.:

- Bereich für jeden Verein
- Funktionale Küche
- Kuschelecke für Kinder
- Farbe und Schränke
- Neue Decke

Hier sollen zunächst Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Es wird außerdem eine Arbeitsgruppe bestehend aus Ulrike Beste, Lars Brauns, Robert Großmann und Thorsten Bruhn gebildet, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

## **TOP 6. Versetzung und Umgestaltung einer Bushaltestelle**

Die Bushaltestelle an der Ampel, Peter-Swyn-Straße, wurde seitens der Gemeinde gemeinsam mit dem Amt, der Straßenmeisterei und Dithmarschenbus begutachtet, um hier eine bessere Lösung als die bisherige zu finden.

Empfohlen wurde, die Bushaltestelle von St. Annen aus kommend, ca. 20m vor die Ampel in eine Rabatte zu verlegen. Auf der anderen Seite des Gehweges wäre noch genug Platz für eine Hütte, wenn man den Gehweg leicht kurvig gestalten würde. Dies hätte auch den Vorteil einer Geschwindigkeitsreduzierung für Radfahrer. Die Stromversorgung wäre laut Thorsten Bruhn dort kein Problem.

Vom Amt wird aktuell noch die Bezuschussung der Maßnahme geprüft. Dann soll die Maßnahme schnellstmöglich so umgesetzt werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Versetzung der Bushaltestelle an der Ampel in der Peter-Swyn-Straße. Möglichkeiten der Bezuschussung sollen durch das Amt geprüft werden.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 7. Bau- und Wegeangelegenheiten**

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Bruhn berichtet zu folgenden Themen, die ebenfalls im Gremium so besprochen werden. Außerdem spricht Bürgermeister Thiede einige Punkte an:

- Die Umstellung von Dimmlight- auf LED-Technik soll nochmal durch die Verwaltung geprüft werden.
- Für die Sanierung der Bgm.-Dr.-Rausch-Straße sollen Kostenvoranschläge eingeholt werden. Hier muss auch daran gedacht werden, die Abwasserentsorgung (Ronald Petersen) mit ins Boot zu holen.
- Die Problematik von Steinen auf öffentlichem Grund muss durch die Verwaltung angepackt werden.
- Im April soll eine Begehung stattfinden, wer seiner Straßenreinigungspflicht nicht nachkommt.
- Die Brücke im Goosweg soll aufgrund der Kosten zunächst nicht gemacht werden.
- Auf der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses wurde Lorenz Wittkowski als bürgerliches Mitglied vereidigt.
- Der Ausschuss wird sich demnächst mit der Umsetzung der Bushaltestelle am Kindergarten befassen.
- Das Anfahren von Maibusch wird dieses Jahr am 07.04. und 28.04.2019 in der Zeit von 9:30 – 11:00 Uhr möglich sein.
- Laut Unfallkasse ist die Parkplatzgestaltung beim Feuerwehrgerätehaus so nicht zulässig. Hier wurde nun eine Lösung mit einem „Kreisverkehr“ gefunden. Der Betreiber der Seniorenheimes würde als Nebennutzer der Parkfläche die Arbeitskosten übernehmen, wenn die Gemeinde das Material (ca. 2.000 €) übernimmt. Einstimmig wird sich auf diese Variante verständigt.

- Herr Engel vom Wegeunterhaltungsverband bittet die Gemeinden darauf zu achten, dass auf den Straßen kein Wasser steht. Dies würde Folgeschäden verursachen.
- Die Vereinbarung über die Solidargemeinschaft für die Wege im Lundener Koog ist ausgelaufen. Angestrebt wird eine Weiterführung der Solidargemeinschaft. Die Beteiligten wollen diesem aber nur unter veränderten Bedingungen zustimmen. Es muss somit ein neues Konzept erarbeitet werden.
- Die Gemeinde plant die Erneuerung der Parkbänke. Insgesamt hat die Gemeinde 16 Bänke. Es liegt ein Angebot von einem Landhandel aus Friedrichstadt vor. Hier soll eine Bank aus Recyclingmaterial 295 € Brutto kosten. In den Umlandgemeinden soll nach einer möglichen gemeinsamen Anschaffung gefragt werden. Über die Menge könnte man evtl. noch einen besseren Preis erzielen.
- Für die Pflege der Rabatten wird zusätzliches Personal benötigt. Hier wird nach einer Lösung gesucht. Evtl. muss eine zusätzliche 400 € Kraft eingestellt werden.
- Es fand ein Gespräch zum Thema Zusammenlegung der Bauhöfe Lunden, Lehe und Krempel statt. Hier wurde über einen Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages diskutiert. Anwesend waren die Bürgermeister mit den Stellvertretern und die Amtsverwaltung.

### **TOP 8. Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Ausweisung von Bauplätzen im Bereich Mühlenstraße in der Gemeinde Lehe**

Familie Tietjens hat über die Planungsgruppe Dirks in Heide den Antrag gestellt, auf der entsprechend der Anlage gekennzeichneten Fläche seitens der Gemeinde einen Bebauungsplan aufzustellen zu lassen. Hiermit soll die Möglichkeit eröffnet werden, in diesem Gebiet in einer Gesamtgröße von ca. 0,35 ha die Baurechte zur künftigen Nutzung der Fläche als Wohngebiet zu schaffen.

Sämtliche Kosten werden vom Antragsteller getragen.

Eine Vorabstimmung mit dem Kreis Dithmarschen sowie der Landesplanungsbehörde ist noch nicht erfolgt. Dies wird im Falle einer positiven Entscheidung der Gemeindevertretung im Zuge des weiteren Planverfahrens durchgeführt.

Eine Änderung des geltenden Flächennutzungsplanes der Gemeinden Lehe, Lunden und Krempel erscheint nicht erforderlich, da diese Fläche bereits als Gemischte Baufläche im F-Plan ausgewiesen ist und es sich hierbei um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB handelt, für die lediglich die Anpassung des F-Planes (ohne förmliches Verfahren) notwendig ist.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Sie stimmt dem Antrag zu und beauftragt die Verwaltung, das Bauleitplanverfahren in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe Dirks durchzuführen.

Sämtliche Kosten werden vom Antragsteller getragen.

Die Entscheidung ist entsprechend mitzuteilen.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

### **TOP 9. Ärztezentrum Lunden**

Bürgermeister Thiede berichtet vom aktuellen Sachstand. Den Vertrag hat er inzwischen unterschrieben.

### **TOP 10. Eingaben und Anfragen**

- Bürgermeister Thiede berichtet, dass der autonome Bus nun tatsächlich nach Lunden / Lehe kommt. Er soll vom Lundener Bahnhof bis zum Leher Bauhof fahren.  
Anfang Mai soll eine gemeinsame Sitzung mit den Gemeinden Lehe und Lunden stattfinden, auf der das Projekt den Gemeindevertretern und Bürgern vorgestellt werden soll.
- Für den Kindergarten soll eine Alu-Platte mit dem Namen des Leher Kindergartens beschafft und angebracht werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 250 €. Einstimmig wird die Anschaffung beschlossen.

---

(Thiede)  
Vorsitzender

---

(Weigelt)  
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)